

Havixbeck, 13.06.2018

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Dirk Eikmeyer sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Dirk Eikmeyer

Ratsmitglieder

Frau Elisabeth Annas

Herr Hans-Gerd Hense

Herr Dirk Postruschnik

Herr Dirk Rosenbaum

Frau Gerda Steinhausen

Herr Matthias Wesselmann

Sachkundige Bürger

Herr Karl-Heinz Kemmann

Herr Erich Lefert

Frau Anke Leufgen

Frau Pina-Britt Wolter

Sachkundige Einwohner

Herr Hans-Heinrich Badengoth (Heimatverein)

Protokollführerin

Iris Schmidt

von der Verwaltung

Frau Monika Böse

Herr Dirk Wientges

Gäste

Herr Dipl.-Ing. Marco Pfeil

AG Wasser- und Bodenverbände
zu TOP 8

Es fehlen entschuldigt:

Sachkundige Einwohner

Frau Gertraut Birtel (Hospizbewegung)

Frau Karla Paweletzki (Seniorenbeirat)

Sachverständige Bürgerin gem. § 23 DSchG

Frau Birgit Engel-Bangen

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:25 Uhr

Zur Zeit befinden sich 11 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Ausschussvorsitzender Dirk Eikmeyer die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und Bürgerinnen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Es wird ein Antrag von Herrn Kemmann gestellt, TOP 9 „Antrag der Interessengemeinschaft Natrup auf Aussetzung der 29. Änderung des Flächennutzungsplans, sachlicher Teilflächennutzungsplan Windenergie“ von der heutigen Tagesordnung abzusetzen. Herr Hense bekräftigt den Antrag: Da es einen neuen rechtskräftigen Windenergieerlass gäbe, müssten die Rechtsauffassungen von Verwaltung, Bezirksregierung und Rechtsvertretern nochmals ausgelotet werden. Herr Eikmeyer verweist mit Blick auf den bisherigen Planungsverlauf darauf, dass bereits getroffene Ratsentscheidungen im Nachgang nicht in Frage gestellt werden sollten und Einwendungen von der Verwaltung bereits umfassend abgewogen und beantwortet wurden.

Nach kurzer Diskussion wird über den Antrag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen: Ja: 6, Nein: 4; Enthaltung: 1.

Des Weiteren wird ein Antrag von Herrn Wesselmann gestellt, TOP 7 „Genehmigung des Entwurfes zur Erweiterung des Feuerwehrhauses Havixbeck um eine Atemschutzwerkstatt“ von der Tagesordnung abzusetzen, da noch weiterer Abstimmungsbedarf mit der Feuerwehr bestehe. Der TOP soll in der nächsten Sitzungsfolge im September wieder auf die Tagesordnung genommen werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen: Ja: 11.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die letzte Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof vom 14.03.2018 liegen nicht vor.

TOP 3

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgen keine Bekanntgaben.

TOP 4

Bericht des Bürgermeisters über Maßnahmen bei der Unterhaltung der gemeindlichen Grünflächen

Herr Wientges berichtet:

Die gemeindlichen Grünflächen, Sport-, Spiel- und Bolzplätze werden planmäßig gepflegt. Zurzeit bereitet der Eichenprozessionsspinner viel Arbeit.

Der Sachstand ist folgender:

-Alle gemeindeeigenen Bäume (zu erkennen an den weißen Plaketten mit Nummern) wurden bereits durch den Bauhof kontrolliert. Ein Befall wurde gegebenenfalls schon registriert und wird nunmehr sukzessive durch Fachfirmen beseitigt. Viele Bäume wurden bereits behandelt und die Bekämpfung läuft weiterhin auf Hochtouren.

-Auch früher kam der Eichenprozessionsspinner immer wieder mal vor. Grundsätzlich sollte man die Nester natürlich nicht ungeschützt anfassen oder eigenmächtig entfernen, da es durch die aufwirbelnden feinen Haare des Eichenprozessionsspinners zu allergischen Reaktionen kommen kann. Eine Entfernung erfolgt, in Zusammenarbeit mit dem Bauhof, durch Fachfirmen, die zunächst die Nester verkleben, um das Aufwirbeln der Haare zu vermeiden und diese dann absaugen bzw. abflämmen.

-Nicht jedes Gespinst an den Bäumen ist auch ein Nest des Eichenprozessionsspinners, es kann sich z. B. auch um ein Nest der Gespinstmotte handeln, diese wiederum ist für den Menschen völlig harmlos, auch deshalb sollte sich der Beurteilung und Beseitigung ein Fachmann/ eine Fachfrau annehmen.

Allgemeine Vorgehensweise:

-Falls ein Baum der Gemeinde gemeldet wird, wird dieser notiert. Die Gemeinde überprüft dann, ob eine Bekämpfung nötig ist bzw. schon veranlasst wurde und nimmt dann gegebenenfalls Kontakt mit der zuständigen Stelle oder dem Eigentümer auf und gibt die Informationen weiter.

-Bei Bäumen, bei denen eine Berührung durch Menschen besonders wahrscheinlich ist (z. B. direkt an Gehwegen oder auf Spielplätzen), wird zur Sicherheit, bei Erfordernis, der Baum markiert, indem ein Flatterband um den Baum gewickelt und ein entsprechendes Hinweisschild angebracht wird.

-Bei Bäumen, die abseits von Wegen oder mit gewissem Abstand zu Rad- oder Gehwegen stehen oder wenn durch Zäune eine direkte Berührung nicht wahrscheinlich ist, ist eine Markierung nicht notwendig, da diese unter Umständen auch einen gegenteiligen, also anziehenden Effekt haben könnte.

TOP 5

Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden

Seitens des Ausschussvorsitzenden erfolgen keine Bekanntgaben.

TOP 6

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Schriftliche Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß § 17 Abs. 1 GeschO liegen nicht vor.

TOP 7

Genehmigung des Entwurfes zur Erweiterung des Feuerwehrhauses Havixbeck um eine Atemschutzwerkstatt

Die Verwaltungsvorlage VO/078/2018 liegt vor.

Von der Tagesordnung abgesetzt

TOP 8

Ökologische Verbesserungen und Hochwasserschutzmaßnahmen an der Münster'schen Aa im Bereich Hohenholte

Die Verwaltungsvorlage VO/076/2018 liegt vor.

Herr Wientges begrüßt als Gast Herrn Dipl.-Ing. Marco Pfeil von der Arbeitsgemeinschaft der Wasser- und Bodenverbände.

Herr Pfeil erläutert anhand einer Power Point Präsentation, die im Ratsinformationssystem (nur online) als **Anlage 1** zum Protokoll eingestellt ist, die geplante Maßnahme, die zum einen eine ökologische Aufwertung des zukünftigen Auengebietes zum Ziel hat und zum anderen eine Verbesserung des Hochwasserschutzes darstellt.

Der geplante Bypass bedarf einer wasserrechtlichen Genehmigung.

Es schließt sich eine Fragerunde der Ausschussmitglieder an.

Frau Böse bittet Herrn Pfeil, Zeichnungen zur Verfügung zu stellen, aufgrund derer die Verwaltung mit dem LWL Kontakt aufnehmen kann, um die Frage der denkmalrechtlichen Erlaubnis im Hinblick auf die unter Denkmalschutz stehende Aa-Brücke zu klären. Dies sagt Herr Pfeil zu.

Es wird außerdem vereinbart, dass sich Herr Liefert um liegenschaftliche Angelegenheiten kümmert; weil der Grundstückseigentümer als Ausgleich für die in Anspruch genommene Fläche für den Bypass einen Ausgleich in Fläche wünscht. Herr Eikmeyer regt an zu klären, ob durch diese Maßnahme Ökopunkte geschaffen werden können, die wiederum der Gemeinde zum Ausgleich des Ökokontos zur Verfügung gestellt werden könnten.

Herr Wientges nimmt Kontakt zur Kulturstiftung bzw. der unteren Wasserbehörde des Kreises Steinfurt auf, um die Frage zu klären, ob der Bypass mit in das Gesamtgenehmigungsverfahren einfließen kann.

Herr Pfeil sagt eine weitere fachliche Unterstützung zu, soweit die Gemeinde zeitnah die erforderlichen Genehmigungen einholen kann.

Abschließend wird über den Beschlussvorschlag gemäß Verwaltungsvorlage abgestimmt.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beauftragt die Gemeindeverwaltung Havixbeck gemäß dem als Anlage beigefügten Antrag der CDU-Fraktion, alle notwendigen Schritte zur Anlage eines Bypasses zur Aufhebung eines möglichen Rückstaus mit seinen Überschwemmungen an der K 50 gelegenen Aabrücke Hohenholte durchzuführen. Die Umsetzung der Maßnahme soll bis spätestens Oktober 2019 erfolgen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 11

TOP 9

Antrag der Interessengemeinschaft Natrup auf Aussetzung der 29. Änderung des Flächennutzungsplans, sachlicher Teilflächennutzungsplan "Windenergie"

Die Verwaltungsvorlage 038/2018 liegt vor.

Von der Tagesordnung abgesetzt

TOP 10

Klimakonzept der Gemeinde Havixbeck

Seitens der Verwaltung berichtet Herr Wientges wie folgt:

Umweltbildung:

Die Gemeinde Havixbeck hat die „Deutsche Umwelt-Aktion“ beauftragt ein Umweltbildungsprojekt „Energie erleben“ in Havixbecker Kindertagesstätten und in der Baumberge Grundschule durchzuführen. Die Aktion wurde bisher sehr gut angenommen. Die meisten Einrichtungen haben für das kommende Schulhalbjahr Termine vereinbart. Die Aktion wird durch Spenden und Fördergelder finanziert.

Liegenschaften und regenerative Energien:

Die Ausschreibung der PV-Anlagen ist erfolgt. Der Submissionstermin ist der (heutige) 13.06.18.

Lüftungsanlage und Gebäudeleittechnik:

Für die Gewährleistung eines reibungslosen Betriebes und zur Steuerung der Anlagentechnik mit einer energieeffizienten Betriebsweise ist es nötig, die stark veraltete Gebäudeleittechnik zu erneuern. Hierzu werden derzeit Referenzen verschiedener Hersteller eingeholt. Wichtig ist hierbei die Wahl eines kostengünstigen Systems, welches auch hiesige Unternehmen beherrschen. Angedacht ist im Rahmen der notwendigen Arbeiten an der Lüftungsanlage im Forum, dort mit der Gebäudeleittechnik zu beginnen. Bei der Lüftungsanlage ist es nötig, die Volumenströme leicht zu erhöhen und eine bedarfsgeführte Steuerung (CO₂ geführt) zu verbauen. Diese passt die Luftströme an die im Raum befindliche Personenanzahl an und sorgt für einen energieeffizienten Betrieb. Eine Optimierung der Zuluft soll künftig für eine Steigerung der Luftqualität sorgen. Durch Weitwurfdüsen werden auch entfernte Raumbereiche mit ausreichend Frischluft versorgt. Der Einbau einer Wärmerückgewinnung oder der Austausch der Anlage ist sehr kostenintensiv und daher zunächst nicht vorgesehen.

Heizungsanlage Feuerwehrgerätehaus:

Durch das Alter der Heizzentrale Feuerwehrgerätehaus war eine Erneuerung der Anlage notwendig geworden.

Das Angebotsverfahren Erneuerung der Heizzentrale Feuerwehrgerätehaus ist abgeschlossen und die Umsetzung abgenommen. Die Anlage wurde so gewählt, dass die Erweiterung eines zusätzlichen Heizkreises möglich ist.

Studie Nichtwohngebäude:

Die IFAK Institut GmbH & Co. KG führt mit Unterstützung des Bundesministeriums für Umwelt-, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) eine Studie über Nichtwohngebäuden durch. Auch die Gemeinde Havixbeck hat mit einigen ihrer Liegenschaften daran teilgenommen. Das Institut bietet den Teilnehmern anschließend eine kostenlose Vor-Ort-Energieberatung inkl. Bericht an.

TOP 11

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Zunächst wird eine Anfrage aus der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof vom 14.03.2018 beantwortet:

TOP 10.9:

Frau Annas: Landstraße am Bahnhof

An der Landstraße vom Bahnhof Richtung Frieling, sind Ausbesserungsarbeiten am Radweg vorgenommen worden. Nunmehr kann festgestellt werden, dass immer mehr Autos auch über den Radweg fahren, da die Grünstreifen als „Abstandhalter“ nicht mehr vorhanden sind. Können Maßnahmen zur „Entschärfung“ getroffen werden, zumal durch die zulässige Geschwindigkeit u.U. Gefährdungen von Fußgängern vorliegen.

Antwort des Landesbetriebes Straßen NRW:

Im Zuge der L 550 sind teilweise sehr schmale Trennstreifen zwischen Fahrbahn und Radweg vorhanden. Zur Vereinfachung des Unterhaltungsdienstes wurden diese schmalen Bereiche asphaltiert. Die Fahrbahn ist gegen diesen Trennstreifen mit einer Fahrbahnrandmarkierung abgegrenzt. Nach STVO darf diese Randmarkierung nicht überfahren werden, so dass eine Gefährdung von Radfahrern und Fußgängern bei korrektem Verhalten der Kraftfahrzeugführer nicht eintreten kann. Sollten diese Verstöße vermehrt auftreten, würde ich sie bitten die Polizei zu informieren, damit diese Verstöße geahndet werden können. Seitens der Straßenmeisterei Lüdinghausen wird geprüft, ob die Situation durch die Aufstellung von zusätzlichen Leitpfosten verdeutlicht und entschärft werden kann.

Nachträglich wurde außerdem noch mitgeteilt, dass im genannten Bereich (Kurvenbereich) zusätzlich Leitpfosten aufgestellt wurden.

Weiterhin werden folgende Anfragen gestellt:

TOP 11.1

Herr Hense - Ackerschachtelhalm auf dem Friedhof

Herr Hense berichtet, dass sich der Ackerschachtelhalm auf dem Friedhof erheblich ausgebreitet hat, so dass die Pflege der Gräber erschwert wird. Er möchte wissen, was die Verwaltung unternimmt, um dem Einhalt zu gebieten.

Antwort der Verwaltung:

Frau Böse berichtet, dass diese Thematik bekannt ist. Der Ackerschachtelhalm ist ein Anzeichen für Staunässe, er wurzelt sehr tief. Der Boden müsste dementsprechend großflächig und tiefgründig getauscht werden. Auf dem neuen Friedhof ist dies vor Jahren gemacht worden.

Sie sieht die Nutzungsberechtigten hierbei selbst in der Pflicht. Für einen Einsatz von chemischen Unkrautvernichtungsmitteln benötige man auf dem Friedhof eine Ausnahmeregelung. Die Verwaltung prüft nach Rücksprache mit dem Friedhofsgärtner die bestehenden Unterstützungsmöglichkeiten für die Nutzungsberechtigten. Die weitergehende Beantwortung erfolgt in der nächsten Sitzung.

TOP 11.2

Herr Hense - Beschallung auf dem Friedhofsvorplatz

Herr Hense stellt eine Frage zur Beschallung des Vorplatzes des Friedhofes. An einer Seite sei der Lautsprecher defekt.

Antwort der Verwaltung:

Frau Böse sagt zu, diese Anfrage an Herrn Haschke weiterzugeben.

TOP 11.3

Frau Wolter - Sitzgelegenheit Friedhof

Frau Wolter fragt nach der Bank, die auf der „Ruheinsel 1“ installiert werden sollte. Die Antwort soll im Protokoll erfolgen.

Antwort der Verwaltung:

Die Bank wird zurzeit durch ein örtliches Unternehmen lackiert und nach Fertigstellung durch den Bauhof aufgestellt.

Unterschriften:

gez.: Dirk Eikmeyer
Ausschussvorsitzender

gez.: Iris Schmidt
Schriftführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 22.06.2018

Iris Schmidt
Gemeindeangestellte